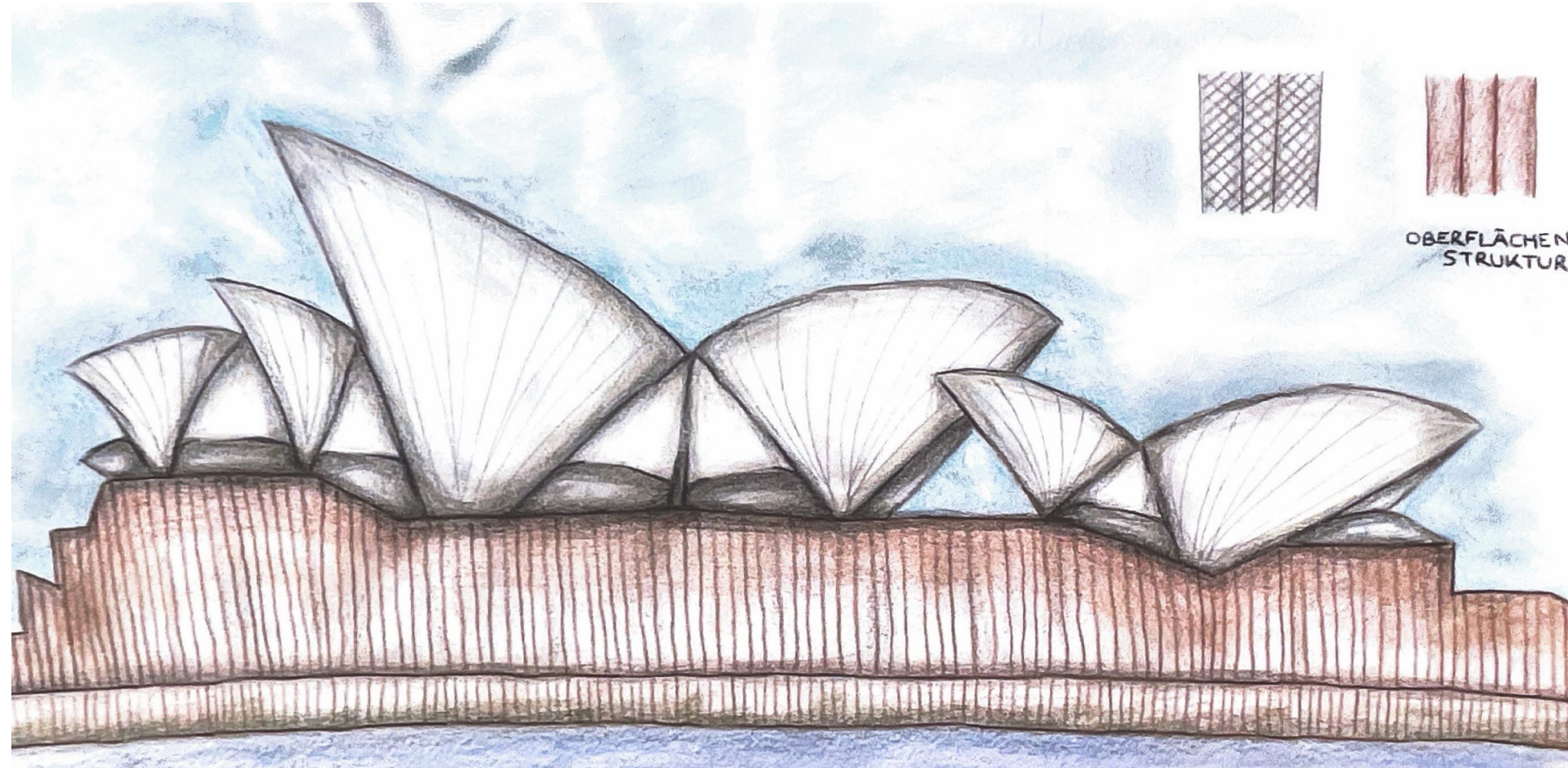
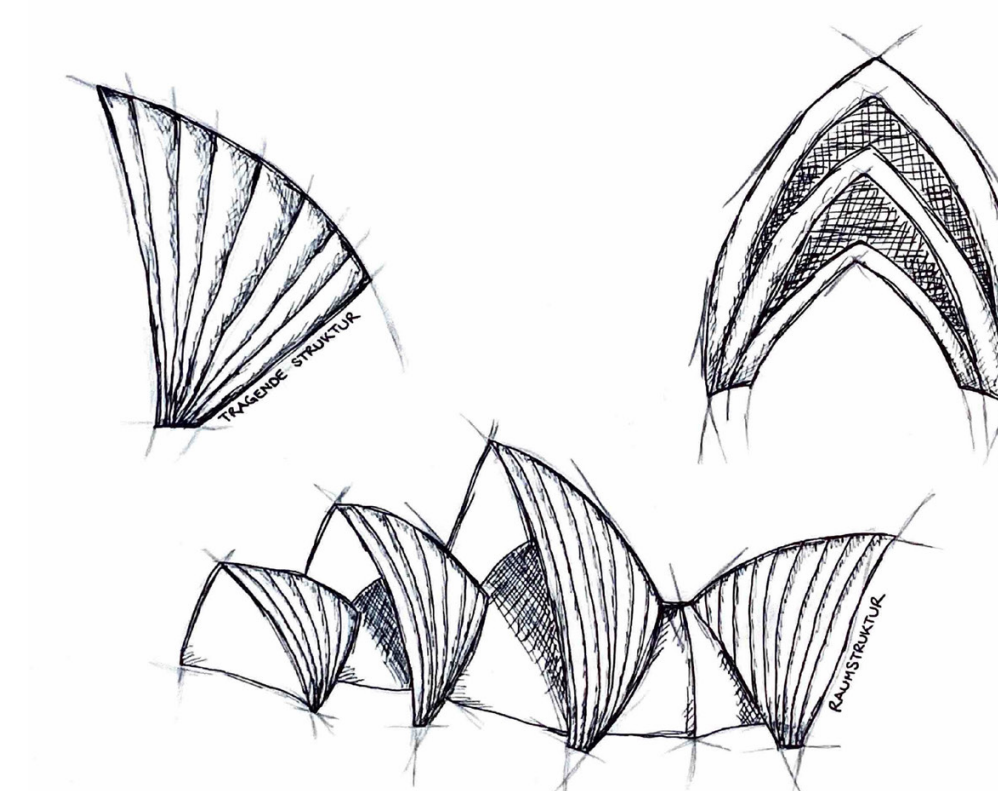


01



zwischen BAUWERK und OBJEKT

Im Rahmen dieser Analyse wurden zwei bewusst kontrastierende Objekte hinsichtlich ihrer strukturellen Eigenschaften untersucht: die Oper von Sydney als architektonisches Bauwerk und ein Sessel mit Cordbezug als Alltagsobjekt. Ziel war es, Strukturen mit möglichst unterschiedlichem Charakter gegenüberzustellen, die dennoch in einem gestalterischen Einklang zueinander stehen. Die Untersuchung erfolgte auf mehreren Ebenen – von der Grundriss- und Raumstruktur über die tragende Struktur bis hin zur Oberflächenbeschaffenheit und, sofern vorhanden, der Infrastruktur.



Die komplexe Dachkonstruktion der Oper von Sydney wurde in ihrer statischen Logik sowie räumlichen Gliederung analysiert und zeichnerisch herausgearbeitet. Im Kontrast dazu stand der Sessel mit seiner weichen, textilen Oberfläche aus Cord, dessen Struktur sich vor allem über Materialität, Haptik und Detailausbildung definiert.

Oper von Sydney

architektonisches Bauwerk

Sessel mit Cordbezug

Alltagsobjekt

